Ihre Kandidat*innen in Hermsdorf

.. für das Berliner Abgeordnetenhaus

Klara Schedlich

Direktkandidatin für den Wahlkreis Hermsdorf, Frohnau, Freie Scholle und Listenplatz 7 der Abgeordnetenhausliste Maschinenbau-Studentin Vorsitzende des Kreisverbandes Reinickendorf und Ortsteilgruppe Frohnau



. für den Deutschen Bundestag

Bernd Schwarz

Direktkandidat für Reinickendorf und Berliner Bundestagsliste Platz 10 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Büroleiter im Bundestag sowie Sprecher der Grünen AG Kinder, Jugend und Familie



Nicole Holtz

Berliner Bundestagsliste Platz 15 Referentin für Bürgerbeteiligung, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit: Bezirksamt Pankow Ortsteilgruppe Hermsdorf



. für die Bezirksverordnetenversammlung (BVV)

Reinickendorf

Andreas Rietz

Wissenschaftlicher Referatsleiter Stellvertretender Vorsitzender der BVV-Fraktion, umwelt-, bau- und stadtentwicklungspolitischer Sprecher, Vorsitzender des Ausschusses für Sozialraumorientierung



Ellen von Taun

Diplom-Politologin und Erwachsenenbildnerin, unterrichtete in den letzten 10 Jahren Englisch an der VHS Reinickendorf. Ortsteilgruppe Hermsdorf



Beat Seemann

Studienreferendar Ortsteilgruppe Hermsdorf



Barbara Boeck-Viebig

Dipl.-Verwaltungswirtin, Autorin Beisitzerin im Vorstand des Kreisverbandes Reinickendorf Ortsteilgruppe Hermsdorf



Uta Rautenstrauch

Diplom Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin, Freiberufliche Dozentin, Mediatorin und Systemischer Coach Ortsteilgruppe Hermsdorf



Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Reinickendorf

Ortsteilgruppe Hermsdorf



Weitere Informationen

www.gruene-reinickendorf.de

Kontakt

Bündnis 90/ Die Grünen Kreisverband Reinickendorf

Brunowstraße 49, 13507 Berlin

Telefon: 030 80 92 68 99

E-Mail: hermsdorf@gruene-reinickendorf.de **Facebook:** www.facebook.com/gruene-reinickendorf

twitter.com/fuchsgruen Twitter:



Für mehr Lebensqualität in Hermsdorf

Vorhaben, für die wir uns einsetzen:



🌣 Eine sichere und attraktive Heinsestraße

Die Heinsestraße zeichnet sich durch vielfältigen Einzelhandel und Dienstleistungen aus und bildet mit dem S-Bahnhof das beliebte Ortszentrum von Hermsdorf, Unser Ziel ist durch die Umgestaltung der Straße eine höhere Wohn- und Aufenthaltsqualität für Anwohner*innen und Besucher*innen zu schaffen und dadurch auch die Attraktivität für Einzelhandel und Gastronomie zu erhöhen. Dazu wollen wir den motorisierten Durchgangsverkehr auf der Heinsestraße deutlich reduzieren. Dabei werden wir auch überprüfen, ob und wie der Max-Beckmann-Platz als sozialer Treffpunkt und Kommunikationsraum über die Straße erweitert werden kann und damit zwei getrennte verkehrsberuhigte Zonen entstehen können. Uns ist es wichtig bei der Umgestaltung möglichst viele Bedürfnisse miteinzubeziehen. Daher möchten wir gemeinsam mit dem Einzelhandel, den Anwohner*innen und den Bürger*innen die Umgestaltung der Straße realisieren. Wir wollen, dass alle von der Verkehrsberuhigung profitieren.

Ein verkehrsberuhigtes Waldseeviertel

Die weiteren Wohnungsbauten im nördlichen Berliner Umland verursachen immer mehr Pendlerverkehr, der die Anwohner der örtlichen Nebenstraßen Hermsdorfs (insbesondere der Else- und Schildower Str.) mit bis zu 6000 Pkw pro Tag belastet. Es müssen endlich Maßnahmen zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs auf Grundlage unseres bezirklichen Mobilitätskonzeptes, wie z.B. Kiezblocks, erprobt und umgesetzt werden. Wir unterstützen u.a. den "Runden Tisch" mit den 3 Bürgerinitiativen, den Anwohner*innen, den Gemeinden in Schildow und Glienicke sowie des Bezirksamtes Reinickendorf um gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

🌣 Fahrradfreundliche Straßen und sichere Fußwege

Im Ortsverkehr mit seinen kurzen Distanzen ist das Fahrrad das Verkehrsmittel der Wahl. Es fehlen jedoch auch in Hermsdorf nicht nur in vielen Straßen Fahrradwege, sondern die vorhandenen Fahrradwege befinden sich oft in einem schlechten Zustand, sodass eine hohe Gefährdung der Fahrradfahrenden besteht. Wer Verkehrswende und Klimaschutz ernstnimmt, muss auch in Hermsdorf etwas ändern. Wir wollen das! Wir brauchen eine moderne, sichere und umfassende Fahrradinfrastruktur. Wir haben dabei gleichzeitig auch immer die Fußgänger*innen im Blick. Sie werden nicht zur Seite gedrängt, sondern gleichberechtigt berücksichtigt und erhalten so viel Platz, dass Zu-Fuß-Gehen angenehmer, sicherer und attraktiver wird.

🌣 Bessere Schulen für alle Kinder

Wir haben neben den Grundschulen im Oberschulbereich ein Gymnasium sowie zwei ISS (Carl-Benz-Oberschule und Carl-Bosch-Schule) in unserem Stadtteil. Wir fordern gemeinsam mit Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen die Einrichtung einer gemeinsamen Sekundarstufe II für diese beiden Schulen.

🌣 Stärkung der biologischen Vielfalt in Hermsdorf

Wir freuen uns, dass das Grünflächenamt bereits dazu übergegangen ist, in Grünanlagen reine Rasenflächen insektenfreundlich umzugestalten. Dies soll aus unserer Sicht deutlich ausgeweitet werden. Auch treten wir dafür ein, dass bei bisher unzugänglichen Arealen, die sich deshalb naturwüchsig entwickeln konnten, im Einzelfall abgewogen wird, wie eine naturnahe Umgestaltung aussehen sollte und wieweit eine Öffnung für Besucher*innen mit dem Naturschutz vereinbar ist.



Verbesserung der Regenwasserbewirtschaftung

Aufgrund von vermehrten Starkregenfällen und anderen zukünftigen Klimaveränderungen brauchen wir eine Ausweitung der Regen-Versickerungsflächen auch in Hermsdorf. Begrünte Dächer halten große Teile der Niederschläge, insbesondere bei Starkregenereignissen zurück und bieten nicht nur Pflanzen, sondern auch vielen Lebewesen wichtige Lebensräume. Gründächer können auch zu einer Steigerung der Leistung dort montierter Photovoltaik-Anlagen beitragen. Wir wollen kluge Konzepte zur Entsiegelung öffentlicher Flächen und eine fachliche Beratung für private Bereiche sicherstellen.

Wir laden Sie gerne ein zum konstruktiven Dialog!

Klara Schedlich, c/o Bundnis 90/Die Grünen, Kreisverband Reinickendorf, Brunowstr. 49,